



Dieses seynd die Gattungen der krummen Linien / mit welchen die Geometri umgeheth. Sonsten findet man noch unendlich viel Gattungen der krummen Linien / welche aber bey den Geometris nicht gebräuchlich seynd; Darum lasse ich dieselbigen auch fahren.

### Das Vierte Capitel.

Von den Wincklen / die in den flachen superficies oder Feldern / durch gerade Linien formiret werden.

Es ist ein gemein accidens oder Zufall / der den geraden Linien zu widerfahren pfleget / nemlich / daß ihrer zwey oder mehr auff einer superficie oder Fläche zusammen stossen / und also sich in einem Punct berühren / oder aber sich Creuzweise durchschneiden / und in demselben Puncten / da sie zusammen stossen oder sich durchschneiden / einen oder mehr Winckel machen. Die will ich jetzt nach der Ordnung erklären; dann ohne derselben Erkantnuß das folgende nicht kan verstanden werden.

Was ist ein Angulus, oder Winckel ins gemein?

Ein Winckel ist eine Zusammenlauffung zweyer Linien / die in einem